

150/184

1661 März 29., Luzern

A

SCHREIBEN VON [KOSTHERR UND RATSHERR] HPTM. [JOHANN THÜRING?]
 GÖLDLIN VON TIEFENAU [AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄM-
 TER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Monsieur!

Des Herren Schwageren geliebtes hab ich verschinen Wuchen Zu rechten erhalten, us deme verstanden was gestalten der h. Schwager vorhabens sein geliebten Sohn [**Beat Kaspar** Zurlauben, der bis 1661 am Jesuitenkolleg in Luzern studierte] nacher Costantz [=Konstanz, wo er seine Studien fortsetzte]¹ Zu verschiken dessen ich gar woll Zu frieden, möchte Wünschen er wäre bi mir ghalten worden, damidt der h. Schwager und sein geliebter Sohn woll satisfacird Weren, hinzwüschent aber was ich dem h. schwagern und sinem lieben angehörigen midt minen geringen diensten was prestieren kan, als solle solches niemalen erspard werden, die Rächnung anbelangt ist sein Sohn sithero Lezster Rechnung wider Zu mir den 25ten ... [Oktober] 1660. bringt in allem 15 Wuchen, Jtem als er naher Zug gangen ihme gäben 2 gl. Jtem uff ein hochzyt rosslohn Zaldt 20 ss.
 Summa Thued alles 40 guldin"

"uszalt worden. Zurlauben Rit[ter]"

"Es habe hieby der Herr Schwager der Herren Balthaser [=**Balthasar**], des Schuomachers, und Schniders [alle wohl von Luzern] Rechnung Zu Empfangen, so mr. vostre fils nach verhanden Wan der h. Schwager in selbsten fragt. Jnzwüschendt aber Thuen ich dem h. Schwagern bitten er wölle auch in sinen beharlichen Güns[t?]en und Gnaden für Recomendierth halten und versichere den Herren Schwagern das ich nechst Göttlicher protection durch **Mariae** fürbitt woll empffelendt verblibe ..."

"Hauptman Göldlis Rechnung 1661"

1) s. Glauser/Schülerverzeichnis 225 Nr. 5759 sowie Zurlaubiana AH 131/46 S. 5

Original. Glosse und Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
 AH 150, 301-303 - Blatt 302^r leer